

Aachen, 23. Mai 2023

Ludwigsallee - zwischen Lousbergstraße und Ponttor

Verbesserungen aus Sicht von ADFC und VCD

Einleitung

Wir begrüßen, dass im Rahmen des vom Rat beschlossenen Radentscheids entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der vorliegenden Situation geprüft wurden und somit entsprechend in diese Vorlage eingeflossen sind.

Freier Rechtsabbieger

Freier Rechtsabbieger, wie sie hier zu finden sind, dürfen bereits seit einiger Zeit nicht mehr neu gebaut werden. In Köln werden diese momentan auch in größerer Masse zurückgebaut. Unser Verständnis davon ist in dieser Situation, dass man diesen momentan nicht zurückbauen kann. Aus diesem Grund muss dieser dennoch massiv entschärft werden, siehe dazu auch Tabelle 15 in der ERA

ERA 2010 - Tabelle 15: Entwurfselemente an Knotenpunkten mit LSA.

Hier: Geradeausfahren - Verzicht auf freie Rechtsabbieger für den Kraftfahrzeugverkehr

Wir bitten zu prüfen, ob in diesem Ausnahmefall zusätzlich zur reinen Markierungsmaßnahme hier der Bordstein an der Gehwegnahe zurückgesetzt werden kann. Dadurch kann der Radfahrstreifen verbreitert werden und zusätzlich einen baulichen Schutz (zwischen Nr. 1 und Nr. 2, Abb. 1) zum Kfz-Fahrstreifen erhalten. Dies würde ein zu frühes Befahren des Radfahrstreifens verhindern. Bereits heute achten Autofahrer*innen nicht auf Radler*innen, wenn sie dort abbiegen. Ein großes Problem dabei ist auch die Missachtung von durchgezogenen Linien.

Ben Jansen

Vorsitzender & Referent Radverkehrsplanung

ben.jansen@adfc-ac.de

0160-96677417

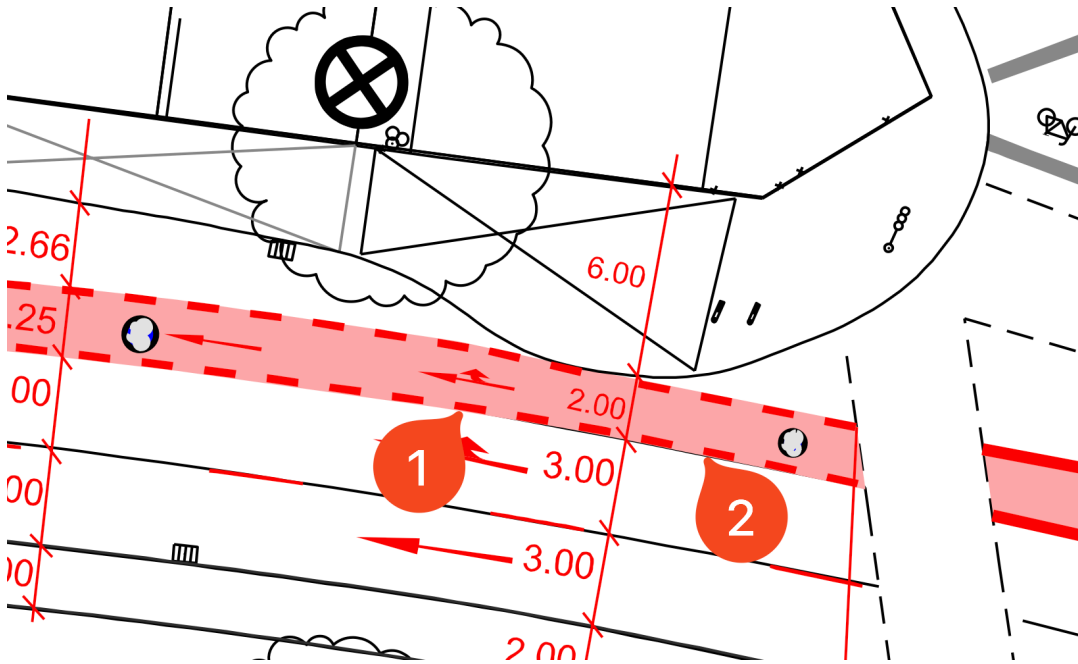


Abb. 1: Bauliche Trennung und durchgezogene Linie zwischen Nr. 1 und Nr. 2 platzieren

Zudem sollte nach dem Beispiel des freien Rechtsabbiegers an der Heinrichsallee auch eine Rechtsabbiegespur des Radstreifens entstehen. Diesem Beispiel sollte man auch an der Ludwigsallee folgen. Zur Verdeutlichung ein Bild des konkreten Bereichs aus der Heinrichsallee (Abb. 2):

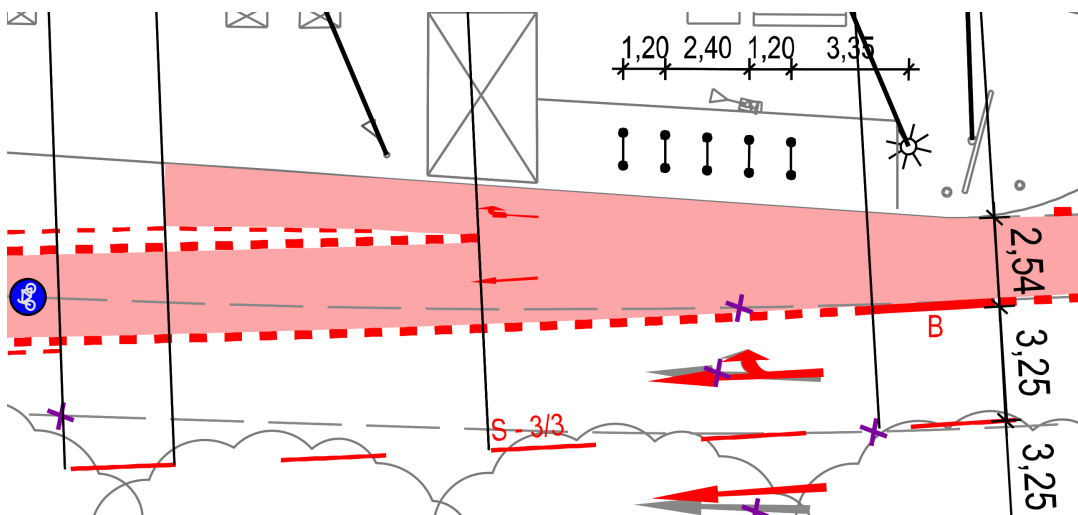


Abb. 2: Rechtsabbiegespur für den Radverkehr am Beispiel Heinrichsallee

Ben Jansen

Vorsitzender & Referent Radverkehrsplanung

ben.jansen@adfc-ac.de

0160-96677417

Engstelle vor dem Ponttor

Im Abschnitt kurz vor dem Ponttor wird der Radfahrstreifen besonders eng und verläuft zwischen einer überbreiten Fahrbahn auf der linken Seite und dem freien Rechtsabbieger auf der rechten Seite. Hier sind sehr enge Abstände zwischen dem Radverkehr und den Kfz von beiden Seiten zu erwarten. Wir sprechen uns daher ausdrücklich an dieser Stelle für eine Installation der Klemmfixe auf dem linken Breitstrich, für eine durchgehende bauliche Trennung, aus. Somit verhindert man ein illegales Befahren und zu geringe Überholabstände, sollte es an der Ampel mal enger werden.

Außerdem plädieren wir dafür, den mit Flexpollern geschützten Bereich zwischen freiem Rechtsabbieger und Radfahrstreifen deutlich früher (ca. 30-40 m) beginnen zu lassen, als bisher in der Planung vorgesehen. Dies würde die zu erwartende Geschwindigkeit von Kfz, die über den Radfahrstreifen in den Rechtsabbieger wechseln, deutlich reduzieren und damit die Gefahrensituation für geradeaus Radelnde an dieser Stelle klar verringern.

Zusätzliche Anmerkungen

Zudem sprechen wir uns für eine Aufstellfläche mit einer Tiefe von 7.00 m aus, wie sie bereits schräg gegenüber am Pontwall vorzufinden ist. Sonst kann man mit dem Rad die Position vor der linken Geradeausspur nur in sehr schrägem Winkel erreichen. Wir wünschen uns, dass dies zukünftig auch der Regelfall wird und an allen weiteren relevanten Stellen mit mehreren Spuren angewandt wird. (Abb. 3) Wir schlagen vor, dass man auch die durchgehende Führung der Radfahrstreifen über den Kreuzungsbereich hinweg am Ponttor mitplant, um hier auch Ziel 4 des Radentscheids weitergehend gerecht zu werden.

Radentscheid Ziel 4: "Neue oder zu sanierende Radfahrflächen sind – auch in Kreuzungsbereichen – deutlich durch rote Farbe (z.B. farbiger Asphalt) vom übrigen Straßenraum abgesetzt."

Ben Jansen

Vorsitzender & Referent Radverkehrsplanung

ben.jansen@adfc-ac.de

0160-96677417

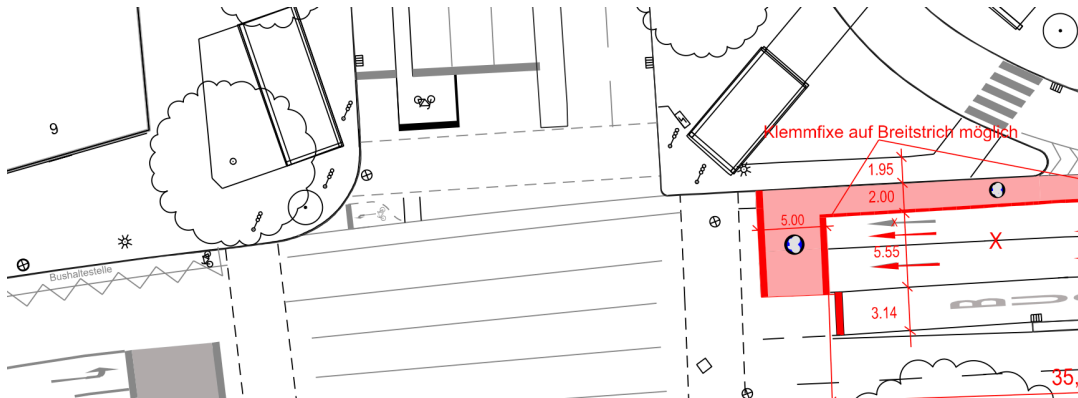


Abb. 3: Abschnitt Kreuzung Ponttor, zu kurze Aufstellfläche

Vor dem Beginn der Saarstraße in der entgegengesetzten Fahrtrichtung wurde ebenfalls auf einem kurzen Abschnitt die Fahrbahndecke mit erneuert und es wurde dort ebenfalls mit einer Freigabemarkierung gearbeitet. Im Plan steht diese dort als Bestandsmarkierung drinnen. Allerdings spiegelt dies nicht die Realität wider. Auch diese Markierung muss unseres Ermessens nach dringend erneuert werden.

In der Vorlage haben wir vergeblich nach einem zeitlichem Horizont gesucht. Aus unserer Sicht ist eine zeitnahe Umsetzung unabdingbar, weil im Moment die Markierungen kaum noch erkennbar sind.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ben Jansen (ADFC Aachen/Düren e.V.)

gez. Ralf Oswald (VCD Aachen-Düren e.V.)

Ben Jansen

Vorsitzender & Referent Radverkehrsplanung

ben.jansen@adfc-ac.de

0160-96677417